

Inkorporierte Anforderung, intrinsische Motivation oder externer Zwang? Praktiken des Umgangs mit Mobilitätsanforderungen in der Arbeitswelt

Workshop am 23.-24.11.2018, Universität Bremen

Der Workshop „Inkorporierte Anforderung, intrinsische Motivation oder externer Zwang? Praktiken des Umgangs mit Mobilitätsanforderungen in der Arbeitswelt“ nimmt die Beobachtung zum Ausgangspunkt, dass sich für die spätmoderne Arbeitswelt spezifische Mobilitäts- und Flexibilitätsanforderungen konstatieren lassen. Diese Anforderungen betreffen ArbeitnehmerInnen ebenso wie Arbeitgeber und Institutionen und lassen sich auf allen gesellschaftlichen Ebenen auf ihre soziale und räumliche Wirksamkeit hin untersuchen. Zudem findet der Diskurs Ausdruck in Beratungs-, Management- und Ratgeberliteratur und seinen Ausweis in Stellenausschreibungen und Anforderungsprofilen für ArbeitnehmerInnen. Nicht zuletzt wird er von wissenschaftlichen Auseinandersetzungen mit dem Thema, für den dieser Workshop nur ein Beispiel ist, re-/produziert. Allerdings lässt sich auf Seiten der ArbeitnehmerInnen nicht ausschließlich eine Unterwerfung unter ein Dispositiv von Mobilität und Flexibilität feststellen. Vielmehr liegen facettenreiche Umgangsweisen mit diesen Anforderungen vor, die auf spezifische Wissensformen und -praktiken verweisen, die Menschen im Verlauf ihres Arbeitslebens und in Reaktion auf diese und andere, z.T. damit im Widerspruch stehende, Anforderungen entwickelt haben, um mit ihnen umzugehen.

Der Workshop adressiert die Mikroebene dieses in den verschiedenen Bereichen der Arbeitswelt zu beobachtenden Phänomens und fragt im besonderen nach den Wissensformen und -praktiken, die Menschen entwickeln, um in spätmodernen Gesellschaften mit den Anforderungen der räumlichen Mobilität¹ und Flexibilität umzugehen, sie zu inkorporieren, zu unterlaufen und mit anderen, gegenläufigen Praktiken – etwa der Loyalität gegenüber einem Arbeitgeber – in Einklang zu bringen. Ziel des Workshops ist es, insbesondere die durch die Mobilitäts- und Flexibilitätsanforderungen erzeugten, reproduzierten, möglicherweise aber auch aufgelösten Widersprüche herauszuarbeiten und auf der Grundlage von empirisch fundierten und/oder konzeptionellen Beiträgen zu einer angemessenen begrifflichen Fassung dieser auf unterschiedlichen Skalen zu findenden Phänomene zu gelangen. Im Sinn der *Worlds of Contradiction*-Forschungsperspektive der Universität Bremen soll so eine „Employees’ Worlds of Contradiction“ skizziert und gezeigt werden, wie sich das Feld der Arbeit aus ArbeitnehmerInnen-Sicht zwischen den Anforderungen, Motivationen, Zwängen und Wünschen der Akteure ausgestaltet.

Interessierte sind herzlich willkommen – um eine formlose Anmeldung wird gebeten.

Kontakt & Anmeldung

Dr. Anna-Lisa Müller
Universität Bremen
Institut für Geographie
Bibliothekstr. 1
D-28359 Bremen

www.geographie.uni-bremen.de

Tel. +49 (0)421 218 67141 @: anna-lisa.mueller@uni-bremen.de

1 Räumliche Mobilität sei hier als alle räumlichen und zeitlichen Umfänge umfassend verstanden und meint damit einmalige oder mehrfache internationale Migration ebenso wie zirkuläre intraregionale Mobilität.

Freitag, 23.11.2018 @ GW2 B1150

- ab 12 Uhr Get together @ GW2 B1140
- 12:30 Uhr Einführung in den Workshop | Dr. Anna-Lisa Müller, Universität Bremen
- 13:00 Uhr Eröffnungsvortrag von Dr. Karin Schwiter, Universität Zürich:
„Hoch-mobil und immobil zugleich: Was das Konzept der Sozialen
Reproduktion zu unserem Verständnis von erwerbsbedingter räumlicher
Mobilität beitragen kann“

14:10 Uhr Pause

Multilokalität

- 14:30 Uhr „Multilokales Arbeiten“ | Dr.-Ing. Agnes Katharina Müller, Leibniz Universität
Hannover
- 15:15 Uhr „,...manchmal wünsche ich mir eine Raumknickmaschine.‘ – Strategien zur
Mobilitätsbewältigung multilokal Wohnender“ | Dipl.-Soz. Claudia Hille,
Fachhochschule Erfurt

16:00 Uhr Pause

Transnationalität

- 16:30 Uhr „Widersprüche und Aushandlungen von Mobilitätserfahrungen durch
WissenschaftlerInnen in Räumen transnationaler Hochschulbildung“ | Marc
Schulze, IRS Erkner
- 17:15 Uhr „The Messy Knowledge Practices of Transnational Urban Development“ |
Venetsiya Dimitrova, HafenCity Universität, Hamburg
- 18:00 Uhr Zusammenführung des 1. Tages
- anschließend: Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen

Samstag, 24.11.2018 @ GW2 B1150

- ab 9 Uhr Get together @ GW2 B1140
- 9:30 Uhr Einführung in den 2. Tag | Dr. Anna-Lisa Müller, Universität Bremen

Perspektiven auf Arbeit und Mobilität

- 10:00 Uhr „Mobilität und Arbeit – eine Gegenüberstellung der Perspektive der
Arbeitnehmer/innen und Arbeitgeber anhand von drei Widersprüchen“ | Dr.
Jörg Plöger, ILS Dortmund
- 10:45 Uhr Pause
- 11:15 Uhr „Vielfältige Mobilitäten“ | Prof. Dr. Hannes Krämer, Universität Duisburg-
Essen
- 12:00 Uhr gemeinsame Diskussion und Zusammenführung
- 13:00 Uhr Ende des Workshops

Informationen zum Veranstaltungsort

Der Workshop findet im Hauptgebäude GW2 der Universität Bremen, Bibliothekstr. 1, 28359 Bremen, statt. Die Vorträge finden im Raum B1150. Get together, Anmeldung und Pausenverpflegung werden im angrenzenden Raum B1140 sein. Vor Ort ist es möglich, sich über eduroam in das Wlan einzuloggen.

Die Universität ist vom Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 6, Richtung Universität, zu erreichen, die Haltestelle heißt „Universität/Zentralbereich“; die Bahnen fahren in der Regel alle 6-10 Minuten. Tickets für die Straßenbahn können in den Fahrzeugen erworben werden; eine Einzelfahrt kostet 2,80€, ein 4er-Ticket 2,55€/Fahrt. Weitere Informationen finden sich hier: www.bsag.de.

Am Bahnhof können zudem Fahrräder ausgeliehen werden: bei der ADFC-Radstation neben dem Bahnhof (<http://www.adfc-bremen.de/adfc-radstation/verleih.html>) und über Nextbike (www.nextbike.de); letzteres betreiben auch Stationen am Bahnhof und an der Universität.

Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten

In Bremen sind von Jugendherberge bis Hotels in unterschiedlichen Preisklassen verschiedene Übernachtungsformen möglich. Neben dem Hauptgebäude der Universität ist das 7things gelegen (<https://www.7things.de/>), welches für Universitätsgäste Zimmer zu Sonderkonditionen anbietet. Der Preis für ein Einzelzimmer inkl. Frühstück beträgt 67,50€/Nacht. Bei Interesse kontaktieren Sie mich gerne.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 20.11.2018 formlos bei Dr. Anna-Lisa Müller an (anna-lisa.mueller@uni-bremen.de). Für die Verpflegung während des Workshops wird ein Unkostenbeitrag von 10,00€ p.P. erhoben, der auf der Teilnahmebescheinigung vermerkt sein wird. Für Studierende ist die Teilnahme an der Veranstaltung kostenlos.